



Deutsch - Italienischer Freundeskreis Bensheim – Riva del Garda e.V.



Deutsch – Italienischer Freundeskreis Bensheim – Riva del Garda e.V.
Paul-Kleinschmidt-Straße 5, 64625 Bensheim

Internetseite: www.bensheim-rivadelgarda.de

Bensheim, im November 2023

Liebe Mitglieder unseres Freundeskreises,

für das kommende Jahr 2024 erwartet Sie wieder eine Vielfalt an informativen und unterhaltsamen Veranstaltungen. Dieser Mitgliederbrief möchte Sie daher über alle Aktivitäten informieren, die wir für Sie in der ersten Jahreshälfte vorgesehen haben.

Wir beginnen unsere Veranstaltungsreihe am **21. Januar**. Hier möchten wir mit Ihnen **Verdis Meisteroper Otello** in der hochgelobten Inszenierung von Uwe Eric Laufenberg, dem Intendanten des **Hessischen Staatstheaters Wiesbaden**, mit dem weltweit geschätzten Heldenenor Andreas Schager in der Titelrolle, besuchen. Es wirken mit: Chor und Orchester des Staatstheaters, Chorsolisten, der Extrachor und die Limburger Domsingknaben.

Welche Kraft kann eine Intrige entfalten? Wie tragisch und tiefgreifend können deren Auswirkungen sein? Die Antwort aus Giuseppe Verdis Oper Otello lautet: verheerend! Der Titelheld ist Statthalter Venedigs auf Zypern. An seiner Seite fern der Heimat ist Desdemona, seine Frau, und auch Jago, sein Leutnant. Der ist Otello feindlich gesinnt, da dieser ihn bei einer Beförderung übergangen hat. Seitdem sinnt Jago auf Rache und fädelt eine perfide Intrige ein. - Ursprünglich plante Verdi, seine Oper Jago zu nennen, denn er ist die treibende Kraft des Geschehens, das mit Mord und Selbstmord endet; Jago, die Ausgeburt des Bösen. - Der Bösewicht will Otello davon überzeugen, dass dessen geliebte Frau Desdemona untreu sei. Blindwütig und zerfressen von Eifersucht verschließt Otello Augen und Ohren bei Desdemonas Treuebekundungen und ermordet sie. Kurz darauf erkennt er seine Verblendung und richtet sich selbst. Jago kann fliehen, das Böse bleibt in der Welt.

Am **26. Januar**, haben wir – wie sollte es anders sein - **Frau Dr. Sabine Sonntag** zu Gast. Ihr Vortrag hat den Titel "**Plötzlich Prinzessin - Giacomo Puccini, seine Opern und die fulminante Rückkehr seiner letzten Oper Turandot ins Repertoire**".

Giacomo Puccinis Frauenfiguren auf der Bühne sind arm, krank, einsam – Mimi, Madama Butterfly und selbst Tosca, die vor ihrer Sängerkarriere eine einfache Schafhirtin war. Dann am Ende von Puccinis Schaffen plötzlich eine Prinzessin. Warum dies? Lang hat man diese „Turandot“ gemieden, weil sie so anders ist und immense Anforderungen an die beiden Hauptdarsteller stellt. Nun kehrt das Stück mit Macht zurück, allein bis zum Ende des Puccini-Jahres 2024, in dem wir seines einhundertsten Todestages gedenken,

wird es weltweit in 103 neuen Produktionen gegeben. Dr. Sabine Sonntag wird in ihrem Vortrag Puccinis Geschichte sozusagen vom Ende her aufrollen. Wer war dieser Mann, der Wagner näher stand als Verdi, der ein großer Frauenverführer war und der mit großem Interesse die Neuerungen des 20. Jahrhunderts verfolgte und in sein Leben und Schaffen integrierte – zum Beispiel das erste Telefon, das für ihn in seinem toskanischen Haus installiert wurde, ein Plattenspieler oder zahlreiche Autos, oder aber die neue Tonsprache eines Strawinsky und Schönberg oder seien es schließlich die Erkenntnisse der Psychoanalyse von Sigmund Freud, die der Schlüssel zum Verständnis der Prinzessinnen-Oper „Turandot“ sind.

Wie immer gibt es viel zu sehen und zu hören bei diesem Multimediavortrag – das berühmte „Nessun dorma“ aus „Turandot“ natürlich ebenfalls.

„Georg von Neideck - Bischof von Trient. Auf der Suche nach den Spuren eines Kirchenfürsten“ ist der Titel eines Vortrags von **Herrn Prof. Dr. Volkhard Huth** am **20. Februar**.

Jener Bischof ist den Rivanern wohl heute noch geläufig, denn sein Wappen ist noch immer am Palazzo Municipale zu sehen. Er lebte von 1462 bis 1514. Von 1505 bis 1514 wirkte er als Bischof von Trient und hat maßgeblich die Geschehnisse des Trentino und somit auch der Stadt Riva beeinflusst und mitgestaltet. Er trat, protegiert durch Kaiser Maximilian I, gegen die Machtbestrebungen Venedigs an. Über sein Leben ist wenig bekannt, der Referent wird in seinem Vortrag auf die Spurensuche dieser interessanten geschichtlichen Persönlichkeit gehen, die im Jahre 1514 durch einen Giftmord verstarb.

Unsere **Jahreshauptversammlung** wird am **23. Februar** im **Bürgerhaus Kronepark Auerbach** stattfinden. Die Tagesordnung ist diesem Schreiben beigelegt. Im Anschluss an die Versammlung werden Impressionen der Reise nach Bologna, Ferrara, Ravenna und deren Umgebung präsentiert. Wir hoffen auf Ihre zahlreiche Teilnahme!

„Modigliani – Moderne Blicke“. Diese Ausstellung in der **Staatsgalerie Stuttgart** wollen wir am **29. Februar** besuchen.

Mit nur 35 Jahren starb Amadeo Modigliani im Jahr 1920. Trotz seines frühen Todes hinterließ er ein umfangreiches künstlerisches Werk als Bildhauer, Maler und Zeichner. Dabei widmete er sich fast ausschließlich dem Menschen als Motiv. Berühmt sind seine Porträts und seine weiblichen Akte, die seit 100 Jahren zum Kunstkanon der Moderne gehören. Die Ausstellung bettet ihn in sein kosmopolitisches Pariser Umfeld ein und zeigt zugleich erstmals konkrete Gegenüberstellungen mit Künstlerinnen und Künstlern aus dem deutschsprachigen Raum.

Ausgangspunkt für die Ausstellung, die in Kooperation mit dem Museum Barberini Potsdam entstand, sind die beiden Gemälde des Künstlers in der Sammlung der Staatsgalerie, die als eines von nur vier Museen in Deutschland überhaupt Werke des Italieners besitzt. Die Ausstellung ist die erste Modigliani-Schau in Deutschland seit 2009 und vereint mehr als 80 Werke aus internationalen Museen und Privatsammlungen. Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft der Botschaft der Italienischen Republik in Deutschland.

Im Anschluss an die Ausstellung treffen wir uns in einem italienischen Restaurant zu einem Pranzo Italiano und lassen unsere Kunstreise kulinarisch ausklingen.

Am **4. März** steht der **Besuch des 5. Sinfonie-Konzertes des Darmstädter Staatsorchesters** auf dem Programm.

Wir hören je ein **Trompetenkonzert von Joseph Haydn und Johann Nepomuk Hummel**, beide Konzerte gehören zu den schönsten ihrer Gattung. Der Solist ist Simon Höfele.

Von **Fanny Hensel**, der Schwester von **Felix Mendelssohn Bartholdy**, erklingt eine **Ouvertüre in C-Dur** und von ihrem Bruder die berühmte **4. Sinfonie mit dem Beinamen "Italienische"**. Sie besticht durch tänzerischen, beschwingten Melodienreichtum und durch Lebensfreude. Das Staatsorchester Darmstadt spielt unter der Leitung von Enrico Onofri.

Die vier Werke versprechen einen heiteren musikalischen Vorfrühlingsabend.

Am **12. März 2024** erwarten wir **Frau Ivana Nolli-Meyer** zu ihrem Vortrag **„Italien, deine Frauen“ – Die wichtigsten Etappen in der Gesetzgebung und die veränderte Rolle der Frauen in der Gesellschaft und Familie in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts**.

Am 2. Juni 1946 entschieden die Italiener per Volksabstimmung über ihre Staatsform: Sie wählen zwischen Republik und Monarchie. Gleichzeitig wählen sie nach 22 Jahren Diktatur wieder ein freies Parlament, die „verfassungsgebende Versammlung“, die eine neue demokratische Verfassung schreiben wird. In diesem Klima der Wende nach dem Sturz des Faschismus und dem Ende des Zweiten Weltkriegs wird endlich den Frauen das Wahlrecht gegeben.

In den Jahrzehnten danach folgen rasch viele Gesetze zu Gunsten der Frauen. Ihre Rolle verändert sich im gleichen Tempo in der Arbeitswelt, innerhalb der Familie und in der Gesellschaft allgemein.

Im Vortrag wird aber auch gezeigt, wie weit in den vergangenen Jahrhunderten italienische Frauen herausragende Positionen innehaben konnten, ohne dass dadurch die wichtige Rolle der Frau in der Familie in Frage gestellt wurde.

Ein wichtiger Hinweis: Es kommt immer wieder vor, dass unsere Mitgliederbriefe oder E-Mails nicht zustellbar sind. Die Informationen kommen daher nicht bei Ihnen an. Bitte denken Sie daran, uns bei Änderung Ihrer Postanschrift oder E-mail-Adresse zu informieren.

Eine **Lesung mit Musik zu Heinrich Heines „Reisebilder - Reise von München nach Genua“ (1928)** erwartet uns am **19. April** um 19:30 Uhr in der Ev. Michaelskirche in Bensheim.

Heinrich Heine, einer der bedeutendsten deutschen Autoren des 19. Jahrhunderts, unternahm, wie viele andere Schriftsteller vor ihm, eine Reise nach Italien. Sie führte ihn 1828 über Trient, Verona und Mailand nach Genua. Reiseberichte hatten im frühen 19. Jahrhundert schon eine lange Tradition, aber mit Heines „Reisebildern“ erreichte dieses Genre seinen Höhepunkt. Mit dem scharfen Blick des Zeitsatirikers und dem träumerischen Sinn des Poeten schildert er seine Eindrücke von einem Land zwischen Tradition und Moderne, von Kunst und Natur, von den Bewohnern und nicht zuletzt den Menschen, die es bereisen. Die Lesung von **Stephan Schäfer** aus Köln, der uns schon mit Lesungen zu den Italienreisen von Goethe und Otto Julius Bierbaum erfreute, wird musikalisch begleitet. Die Geigerin **Anna Ritzkowsky** aus Hamburg und die **Flötistin Nastasja Nürnberger** aus Reutlingen umrahmen die Textpassagen mit Musik, unter anderem von Antonio Vivaldi, Gioachino Rossini und Giovanni Giacomo Gastoldi.

Am **23. April** spricht **Herr Berthold Mäurer** in seinem Vortrag über „**Die Sixtinische Madonna - eine Madonna mit Migrations-Hintergrund**“.

Die Sixtinische Madonna, von Raffael 1512/13 für den Hochaltar der Klosterkirche San Sisto in Piacenza gemalt, gilt als einer der bedeutendsten Gemälde der Renaissance. **Berthold Mäurer** wird in seinem Vortrag neben den kunstgeschichtlichen Aspekten vor allem die äußerst spannende Geschichte der Wege dieses berühmten Kunstwerkes von Piacenza nach Dresden und über Moskau wieder zurück nach Dresden vorstellen.

Unsere **Frühjahrsreise** wird uns in der zweiten April- oder ersten Maihälfte als **viertägige Studienreise in den Harz** führen. Städte wie Quedlinburg, Goslar, Wernigerode und Halberstadt werden voraussichtlich besichtigt.

Die Reise wird mit der vollständigen Reisebeschreibung im Januar/Februar 2024 ausgeschrieben.

Noch ein wichtiger Hinweis: Wir bitten Sie, sich für unsere Reisen und Opernfahrten immer zuerst anzumelden und dann erst zu bezahlen. Ihre Anmeldung ist dann gültig, wenn der Eingang Ihrer Überweisung auf unserem Vereinskonto festgestellt wurde.

Am **26. Mai** wollen wir wie gewohnt mit italienischen Spezialitäten, Weinen und Spielen unser traditionelles „**Festa di Primavera**“ mit Ihrer Familie und vielen Freunden und Bekannten am Wambolder Sand feiern. Bitte beachten Sie, dass das Primavera-Fest wiederum an einem **Sonntag** stattfindet und dass es um **12:00 Uhr** beginnt!

Natürlich benötigen wir wie immer für Organisation und Durchführung des Festes tatkräftige Unterstützung. Wenn Sie helfen möchten, melden Sie sich bitte bei Frau Marita Hegyaljai, Tel. 06251-2529.

Vom **6. bis 9. Juni** sind wir wieder mit unserem Festwagen auf dem **Bürgerfest** vertreten. Hier sind noch Helfer für die Bewirtschaftung des Standes willkommen. Bitte melden Sie sich bei Frau Christine Stockmann, Tel. 06251-67888.

Im August 2024 bieten wir, wie schon im Vorjahr einen **Sommerkurs für Rivaner Schüler** an. Der Kurs ist in Riva sehr beliebt. Der Kurs im August 2023 verlief harmonisch und erfolgreich. Wir benötigen **Gastfamilien**, die bereit sind, die Schüler während dieser zwei Wochen aufzunehmen. Die Schüler haben am Vormittag Deutschunterricht. Am Nachmittag nehmen sie an diversen Exkursionen teil. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns dabei unterstützen würden. Wer Interesse hat, in dieser Zeit eine/n Schüler/in (oder mehr) aufzunehmen, oder das von Freunden oder Verwandten weiß, der soll sich bitte an Herrn Volker Bodemann wenden, Tel.06251-68995.

Der Gesprächskreis „**Conversazioni italiane**“, zu dem Liebhaber der italienischen Sprache herzlich eingeladen sind, wird weiterhin jeden dritten Donnerstag im Monat stattfinden. Die Themen werden von der Gruppe gemeinsam ausgewählt.

Zum guten Schluss folgt noch ein Hinweis **für das zweite Halbjahr 2024:**

Traditionell findet im **Oktober 2024** wieder unsere **Herbstreise** statt. Die Reise wird im Januar/Februar von Pina Kittel ausgeschrieben.

... und als **neue Mitglieder** begrüßen wir:

Dorothea Kebekus-Dietz, Stefan und Silvia Wenzel

Mit herzlichen Grüßen wünscht Ihnen der Vorstand einen frohen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und vor allem ein friedliches neues Jahr 2024!



Rolf Richter

1.Vorsitzender



Winfried Fischer

Schriftführer



Deutsch - Italienischer Freundeskreis
Bensheim – Riva del Garda e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024

am Freitag, 23. Februar 2024, um 19.30 Uhr
im Bürgerhaus Kronepark Auerbach

Tagesordnung

1. **Begrüßung**
2. **Rechenschaftsberichte und Aussprache**
 - 2.1 Bericht der Vorsitzenden
 - 2.2 Bericht der Kassenwartin
3. **Bericht der Kassenprüfer und Aussprache**
4. **Entlastung des Vorstandes**
5. **Ergänzungswahl**
Wahl der/des Pressewartin/Pressewartes
6. **Mitglied des Jahres**
7. **Verschiedenes**

Anträge sollten bis spätestens **8. Februar 2024** beim 1. Vorsitzenden eingegangen sein.



Rolf Richter

1. Vorsitzender



Winfried Fischer

Schriftführer